

[Stammtisch] Interreligiöser Dialog

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 3. Juli 2006 um 16:03

Durch diverse Diskussionen würde ich gerne diesen Stammtisch initiieren.

Ich hoffe auf einen fairen Austausch von Ansichten.

Beitrag von „Leonídas“ vom 3. Juli 2006 um 16:24

Wohlan, eine gute Idee.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 3. Juli 2006 um 16:29

Auf sie habe ich, unter anderem, gehofft.

Taake reicht die Hand

Beitrag von „Leonídas“ vom 3. Juli 2006 um 16:30

Apollon sei mit Euch, Basileu.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 3. Juli 2006 um 16:31

Verzeiht die Frage, was bedeutet "Basileu"?

Beitrag von „Leonidas“ vom 3. Juli 2006 um 16:32

Es ist die Anredeform eines Herrschers. Wie wir sagen, eines *Basileús*.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 3. Juli 2006 um 16:37

Ah, gut gut, ich bin äußerst wissbegierig.

Ich bin aus meinem Land alles von Majestät, euer Gnade, bis über Sie nach Du alles gewohnt. Solange die Bürger Iraniens mich mit dem gleichen Respekt behandle wie ich sie bin ich zufrieden.

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 3. Juli 2006 um 16:40

Eine nette Idee. *sich dazu setzt*

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 3. Juli 2006 um 16:42

Die Herren, wie sieht es bei ihren Religionen in Sachen "Mission" aus? Missionieren ihre Religionen aktiv?

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 3. Juli 2006 um 16:45

Nein, jeder muss selbst zum rechten Glauben finden und die Konsequenzen tragen.

Allerdings gibt es so etwas wie soziale Verantwortung für andere Menschen. In Al-Bathía gibt es die islamische Ihwan i Nur-Bewegung, die aus wenigen unpolitisch, sehr religiösen Menschen besteht und aktiv armen Menschen hilft.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 3. Juli 2006 um 16:55

Also quasi Mission durch vorleben von Werte die ihre Religion gebietet?

Beitrag von „Peter McDougal“ vom 3. Juli 2006 um 18:32

setzt sich hinzu

ich kenne auch die ihwan i nur bewegung
einer ihrer Freunde al abdani ist ein freund aus exil zeiten

Aber soweit ich seine lehre verstanden habe, sehen sie im politischen ein übel dem man auf
jedem fall fernbleiben soll

Ach mr sammad sie nehmen sowohl schiiten wie sie und sunniten wie meinen freund hussam
auf nicht war

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 3. Juli 2006 um 19:34

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Also quasi Mission durch vorleben von Werte die ihre Religion gebietet?

So kann man es auch ausdrücken, denke ich.

Zitat

Original von Peter McDougal

Ach mr sammad sie nehmen sowohl schiiten wie sie und sunniten wie meinen freund
hussam auf nicht war

Wie meinen Sie das?

Beitrag von „Valmir“ vom 3. Juli 2006 um 20:17

setzt sich interessiert dazu

Guten Abend die Herren

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Die Herren, wie sieht es bei ihren Religionen in Sachen "Mission" aus? Missionieren ihre Religionen aktiv?

Im Eostretum wird nicht missoniert. Entweder man glaubt daran oder nicht.

Allerdings ist das Eostretum, obwohl neuerdings keine Staatsreligion mehr, sehr fest in der Gesellschaft und teilweise auch noch in den Gesetzen verankert.

Der neue König allerdings hat Schritte eingeleitet, die die religiöse Vielfalt in Soma wohl fördern werden. Das alles hat jedoch nichts mit Mission zu tun

Beitrag von „Leonidas“ vom 3. Juli 2006 um 20:37

Wir ruhen in der Wahrheit und bedürfen nicht, sie hinauszutragen in die Welt.

Beitrag von „Peter McDougal“ vom 3. Juli 2006 um 22:38

ich meinte die ihwan besteht aus suniiten und schiiten nicht war

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 4. Juli 2006 um 12:34

Ich gehe davon aus, wobei ich als Außenstehender nicht genau über die Gruppierung Bescheid weiß.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 6. Juli 2006 um 17:21

Irgendwer hier für eine Internationale Akademie für Religionen zu haben?

Beitrag von „Valmir“ vom 6. Juli 2006 um 18:50

Was hätte eine solche Akademie für einen Sinn?

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 6. Juli 2006 um 18:55

Austausch zu aller erst.
Ein kennenlernen und verstehen lernen schwebte mir vor.

Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 7. Juli 2006 um 17:48

Zitat

Original von Thorfynn Taake

Irgendwer hier für eine Internationale Akademie für Religionen zu haben?

Nein, denn eine andere Religion als die christliche kommt keineswegs in Frage für Tauroggen.

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 7. Juli 2006 um 17:52

Oho da spricht ein christlicher Fundamentalist.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 10. Juli 2006 um 14:12

Die Idee ist nicht schlecht.

Beitrag von „Peter McDougal“ vom 10. Juli 2006 um 14:18

nicht schlecht

Beitrag von „Loc Fethyr“ vom 31. August 2006 um 21:14

Achja, a pro pos Religionen: In Ozeania gibt es derzeit keinerlei religiöse Institutionen.....falls also eine Kriche ihren Einfluss ausweiten möchte.... 8).